



bietet zum 1. September 2019

## mehreren Ingenieurinnen/Ingenieuren (Dipl.-Ing. (FH) / Bachelor)

die Möglichkeit der Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes in der Umweltverwaltung des Landes Hessen an den Standorten in Darmstadt, Frankfurt oder Wiesbaden.

In der 15-monatigen Ausbildung werden die theoretischen Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht in Lehrgängen vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt jeweils in den Abteilungen Arbeitsschutz und Umwelt in Darmstadt, Frankfurt oder Wiesbaden. Während der Ausbildung besteht die Gelegenheit, weitere Aufgaben der hessischen Umweltbehörden im Rahmen der praktischen Ausbildung beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie bei einem Landrat, Kreis-ausschuss oder einer kreisfreien Stadt kennenzulernen.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge und einen monatlichen Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 70 % des Anwärtergrundbetrages.

Nach erfolgreicher Ausbildung ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe beabsichtigt.

### Fachliche Anforderungen:

Sie haben einen Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor) in einer für den gehobenen technischen Dienst in der Umweltverwaltung geeigneten technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise Bauingenieurwesen (Wasserwirtschaft / Umwelttechnik), Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Umweltingenieurwesen, Umweltschutz, Wasser- und Bodenmanagement.

### Persönliche Anforderungen:

Sie arbeiten gerne im Team, sind verantwortungsbewusst und motiviert. In Wort und Schrift können Sie sich in deutscher Sprache sicher ausdrücken. Die Aufgabenstellung erfordert uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3).

Da bereits die Zeit der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert wird, muss die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit nachgewiesen werden. Das Höchstalter für die Einstellung ist 40 Jahre.

Eine Beschäftigung im Regierungspräsidium Darmstadt weist viele Pluspunkte auf. Sie arbeiten in gesellschaftlich sinnvollen und wichtigen Bereichen mit vielfältigen und unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, ein kostenloses „Job-Ticket“, die Vorteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie familienfreundliche Arbeitszeitgestaltungen und (unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange) vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Land Hessen ist Mitglied in der „Charta der Vielfalt“ ([www.charta-der-vielfalt.de](http://www.charta-der-vielfalt.de)). Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet, insbesondere sprechen wir Menschen jeglichen Geschlechts an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Abiturzeugnis, Hochschulzeugnis und Arbeitszeugnissen - bei ausländischen Hochschulzeugnissen bitte eine Übersetzung in deutscher Sprache) gerne auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB an [Astrid.Moench@rpda.hessen.de](mailto:Astrid.Moench@rpda.hessen.de)) bis zum 2. April 2019 unter Angabe des Aktenzeichens I 12 - 18 - 5e 08/01 (1/E 275) an das

Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat I 12-18-5e 08/01-(E 275)

Luisenplatz 2

64283 Darmstadt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mönch, Telefon 06151/125658. Gerne können Sie sich auch an die Ausbildungsleiterin Frau Dr. Schneider, Telefon 06151/128524 wenden. Informationen über das Regierungspräsidium Darmstadt finden Sie auf unserer Homepage: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de).